Veranstaltungsnummer: VA-00655

Berechnung von Seiltrieben in Kranen

Nachweis nach ISO 16625 mit umfassendem Praxisteil

Termin

Mo. 27.09.2027, 10:00 Uhr –
Di. 28.09.2027, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.740,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.640,00 €*

Online-Teilnahme 1.740,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.640,00 €*

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 13.10.2026, 13:49 Uhr

Berechnung von Seiltrieben in Kranen

Die korrekte Auslegung und Dimensionierung von Seiltrieben ist für die Sicherheit von Krananlagen und Hebezeugen von essenzieller Bedeutung. Da die harmonisierte Norm **DIN EN 13001-3-2** in Fachkreisen zunehmend kritisch bewertet wird, richtet sich der Fokus in der täglichen Praxis vermehrt auf das Berechnungsverfahren nach der internationalen Norm **ISO 16625** (Cranes and hoists – Selection of wire ropes, drums and sheaves).
Dieses zweitägige Seminar bietet den Teilnehmenden einen kompakten und fundierten Überblick über die aktuelle Regelwerkslandschaft. Das besondere Alleinstellungsmerkmal liegt in dem umfassenden Praxisteil am zweiten Veranstaltungstag, bei dem die detaillierte Nachweisrechnung direkt an konkreten Anwendungsbeispielen intensiv geübt und vertieft wird. Neben der reinen Berechnung erhalten Sie wertvolle Einblicke in das übergeordnete europäische Vorschriftenwerk, einschließlich der **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG** bzw. der aktuellen **Maschinenverordnung (EU) 2023/1230** sowie den aktuellen Entwicklungen in der Kran-Normung.
Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Teilnehmenden in der Lage, die normkonformen Auswahl- und Berechnungsverfahren für Drahtseile, Trommeln und Seilrollen eigenständig auf ihre spezifischen Anwendungsfälle zu übertragen.

Zum Thema
Für die Sicherheit von Kranen ist die korrekte Dimensionierung des Seiltriebes essenziell. Lange stellten **DIN 15020** und das **FEM-Regelwerk** die etablierten Berechnungsmethoden dar. Es folgte die harmonisierte Norm **DIN EN 13001-3-2**, die in Fachkreisen allerdings zunehmend kritisch bewertet wird. Die Blicke richten sich auch im europäischen Bereich deshalb vermehrt auf **ISO 16625**. Dieses Seminar bietet einen kompakten Überblick über die Regelwerkslandschaft und erleichtert durch konkrete Übungen (**ISO 16625**) den sicheren Umgang in der täglichen Praxis.

Die Teilnehmenden erhalten fundierte Informationen zur **Auslegung und Nachweisführung von Seiltrieben** in Kranen. Das Seminar vermittelt praxisnah die Anwendung der **ISO 16625** und gibt Hinweise zu tangierenden Regelwerken (**DIN EN 13001-3-2, DIN 15020, FEM-Dokumente, VDI 5020**). Nach Abschluss sind die Teilnehmenden in der Lage, die Berechnungsverfahren eigenständig auf ihre Anwendungsfälle zu übertragen.

Programm

27.09.2027

10:00–17:00 Berechnung von Seiltrieben in Kranen I

- Einblick in das europäische Vorschriftenwerk für Krane:
  - europäische Richtlinien und Verordnungen (z.B. Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und Maschinenverordnung (EU) 2023/1230)
  - Bedeutung von EN-Normen und Konformitätsvermutung
  - aktueller Stand der Kran-Normung (CEN/TC 147)
  - Zusammenhang zwischen **ISO 16625** und harmonisierten Normen (z.B. **DIN EN 13001-3-2**) und anderen Regelwerken für Seiltriebe (**DIN 15020, VDI 5020, FEM-Regelwerk**)
- **Vorstellung der ISO 16625 (Cranes and hoists – Selection of wire ropes, drums and sheaves)**

28.09.2027

09:00–15:00 Berechnung von Seiltrieben in Kranen II

- **Nachweisrechnung an Praxisbeispielen:**
  - detaillierte Nachweisrechnung nach **ISO 16625** am praktischen Beispiel

Referenten

DK

Dipl.-Ing. Jürgen Koop

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle „Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen" (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Krane, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen“ im FB HM

TS

Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE

HDT, Essen

HDT, Essen

Als Ingenieur im Bereich Krane und Hebezeuge im HDT zuständig für Fachvorträge, Normungsarbeit, Qualifizierung/Zertifizierung von Sachverständigen und befähigten/fachkundigen Personen. Davor als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Anhalt in Köthen verantwortlicher Dozent für den Bereich Konstruktion/CAD sowie Projektingenieur für Forschungsprojekte. Zeitgleich freiberufliche Ingenieurtätigkeit mit Schwerpunkt Projektierung, Konstruktion und Berechnung von Kranen, Hebezeugen und Förderanlagen.

Hinweise

Die ausgehändigten Arbeitsunterlagen dienen bei der Anwendung in der Praxis als Nachschlagewerk.